

Kombinierter Güterverkehr



Deutschland liegt in der Mitte Europas mit neun unmittelbar angrenzenden Nachbarländern: Dänemark im **Norden**, den Niederlanden, Belgien, Luxemburg und Frankreich im **Westen**, der Schweiz und Österreich im **Süden** und der Tschechischen Republik sowie Polen im **Osten**. Seine Mittellage in Europa macht Deutschland zum Durchgangsland für den Verkehr, der zwischen Skandinavien und dem Mittelmeerraum einerseits, zwischen West- und Osteuropa andererseits fließt.

Als **Verkehr** werden alle Vorgänge und Einrichtungen bezeichnet, die zur Überwindung einer räumlichen Entfernung dienen, sei es für Personen und Sachgüter, sei es für Nachrichten, die entweder zu Lande, zu Wasser oder in der Luft befördert werden. Somit hat sich in der Verkehrswissenschaft die Unterscheidung zwischen **Personen-, Güter- und Nachrichtenverkehr** durchgesetzt.

Verkehrswege sind sichtbarer Ausdruck des Menschen für seinen Wunsch nach Zusammenleben und gegenseitiger Verbindung. An den Verkehrswegen entwickeln sich Wirtschaft und Kultur, Räume werden miteinander verbunden: Auf Verkehrswegen werden Personen befördert und Güter transportiert, d.h. Verkehrswege sind Bindeglieder für arbeitsteilige Volkswirtschaften und schaffen für sie zugleich wichtige Voraussetzungen in sozialer, technischer und ökonomischer Hinsicht.

Das **Verkehrswesen** spielt für die deutsche Wirtschaft eine große Rolle: Zum einen bietet es Arbeitsplätze für 1,5 Millionen Menschen, das bedeutet knapp 4% aller Arbeitsplätze. Zum anderen erleichtert es den Wandel von Besiedlungs- und Produktionsstrukturen sowie die praktische Anwendung wichtiger Produktions- und Produktinnovationen. So begünstigt es das Wachstum des individuellen und sozialen Wohlstands. Und es rechtfertigt die erheblichen finanziellen Mittel, die zum Bau und zur Erhaltung der Verkehrswege ausgegeben werden.

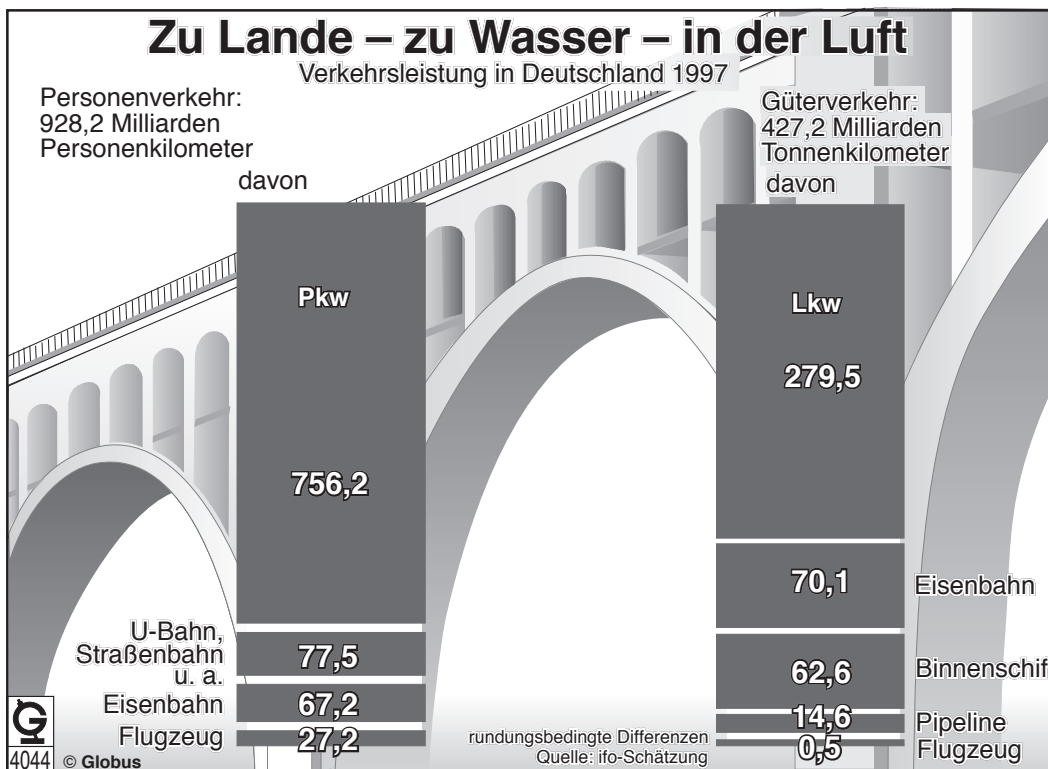
**ÜBUNG 1:**

Setzen Sie die zweigliedrigen Konjunktionen aus dem Schüttelkasten ein.

sei es ... sei es / einerseits ... andererseits /
zum einen ... zum anderen / entweder ... oder

1. Deutschland ist Durchgangsland für den Verkehr zwischen Skandinavien _____, und den Verkehr zwischen West- und Osteuropa _____.
2. Als Verkehr werden alle Vorgänge und Einrichtungen bezeichnet, die zur Überwindung einer räumlichen Entfernung dienen, _____ für Personen und Sachgüter, _____ für Nachrichten.
3. Personen und Güter werden _____ zu Lande, zu Wasser _____ in der Luft befördert.
4. Das Verkehrswesen spielt eine wichtige Rolle: _____ bietet es ein große Zahl von Arbeitsplätzen, _____ erleichtert es den Strukturwandel in der Industrie.

In der Graphik „Zu Lande – zu Wasser – in der Luft“ werden Personen- und Tonnenkilometer als Maßeinheiten benutzt, um die Leistungen verschiedener Beförderungsmittel miteinander zu vergleichen. Unter **Personenkilometer** versteht man das Produkt aus der Anzahl der beförderten Personen und der Beförderungstrecke in Kilometer, während man mit **Tonnenkilometern** jenes Produkt bezeichnet, das aus beförderter Last in Tonnen und Beförderungstrecke in Kilometer besteht.



ÜBUNG 2:

Beschreiben Sie die Graphik, indem Sie die Verben aus dem Schüttelkasten in den Text einsetzen.

bewältigt werden / besteht aus / fällt auf / verteilt sich / transportiert / zeigt / veranschaulicht / folgt / stellt ... dar / liegt

Die Graphik _____ die Verkehrsleistung in Deutschland. Sie _____ aus zwei Teilen: Die linke Säule _____ die Leistung im Personenverkehr _____. Dabei _____, daß von 928,2 Milliarden Personenkilometern mehr als 80% mit dem PKW _____, weniger als 20% mit Nahverkehrsmitteln, Eisenbahn und Flugzeug. Die rechte Säule _____ die Leistung im Güterverkehr. An erster Stelle _____ der LKW, der zwei Drittel aller Güter _____. An zweiter Stelle _____ die Bahn mit gut 16%. Der Rest _____ auf Binnenschiff, Pipeline und Flugzeug.

Ost-West-Verkehr

Seit dem Ende des Kalten Krieges hat der Ost-West-Verkehr stark zugenommen. Das Kraftfahrt-Bundesamt verzeichnete im Jahre 1996 schon 37,3 Millionen Ein- und Durchfahrten von PKWs an den Grenzen zu Polen und Tschechien, im Jahre 1991 waren es nur 17,3 Millionen. Im selben Zeitraum hat sich der LKW-Verkehr ebenfalls mehr als verdoppelt, denn es ist heute noch immer eine Ausnahme, wenn Waren zwischen Westeuropa und Rußland mit dem Zug transportiert werden. Rund 60000 Sendungen rollen jährlich mit dem Zug über die polnische Grenze nach Osten, während es mit dem LKW etwa 1,5 Millionen Sendungen pro Jahr sind.



ÜBUNG 3:

Ordnen Sie den Begriffen die passenden Beispiele zu.

A Transportbehälter

B Transportanlagen

C Transportstationen

D Transportfirmen

E Transportmittel

1 Schiff, Flugzeug, LKW, Eisenbahn, Pipeline

2 Bahnhof, Hafen, Grenzübergang, Flughafen, Pumpstation

3 Kiste, Kasten, Eimer, Container, Faß, Tonne

4 Förderband, Aufzug, Kran, Hebebühne, Lagerhalle

5 Spedition, Bahn, Reederei, Binnenschiffer, Fluggesellschaft

A 1. 2. 3. 4.. 5.

B 1. 2. 3. 4.. 5.

C 1. 2. 3. 4.. 5.

D 1. 2. 3. 4.. 5.

E 1. 2. 3. 4.. 5.



ÜBUNG 4:

Welche Vorteile hat der LKW als Transportmittel?
Formulieren Sie bitte ganze Sätze!

Beispiel

gute Erreichbarkeit aller Orte und Regionen

Der LKW hat den Vorteil, daß er alle Orte und Regionen erreichen kann.

a) schneller Transport der Güter von Haus zu Haus

b) Unabhängigkeit von starren Fahrplänen

c) Einsparung von Verpackungs- und Verladekosten

d) flexible Routenplanung, deshalb kürzere Lieferfristen

e) individuelle Behandlung der Kundenwünsche möglich

f) billiger Transport für Stückgut oder kleine Frachtmengen

Grenzüberschreitender Straßenverkehr

So erfreulich die offenen Grenzen nach Osten sind, so belastend können sie für die Autobahnen quer durch Deutschland und für die Städte an den Grenzen sein. Auf der **Autobahn** wird der Verkehr so dicht, daß es oft nur im Schrittempo vorwärtsgeht. Bei den grenznahen **Städten** staut sich dann der Verkehr über viele Kilometer lang, weil LKWs ein oder zwei Tage lang Schlange stehen, bevor sie die Grenze zwischen Deutschland und Polen passieren können. Besonders stark ist der Verkehr in Frankfurt an der Oder, wo allein im Jahr 1996 rund 780 Tausend LKWs durch die Stadt fahren und sie in Richtung Polen verlassen.



ÜBUNG 5:

Was bedeuten die unterstrichenen Ausdrücke?
Kreuzen Sie die richtige Erklärung an.

1. Die offenen Grenzen können belastend sein.
 - a) schwer zu passieren sein
 - b) störende oder schädliche Auswirkungen haben
 - c) eine schwere Last tragen

2. Es geht nur im Schrittempo vorwärts.
 - a) ein schnelles Tempo
 - b) nur zu Fuß
 - c) ein langsames Tempo

3. Der Verkehr staut sich über viele Kilometer.
 - a) ein Verkehrsstrom
 - b) eine Verkehrskontrolle
 - c) ein Verkehrsstau

- 4) Die LKWs passieren die Grenze
 - a) verlassen die Grenze
 - b) überqueren die Grenze
 - c) übersehen die Grenze

Verkehrspolitik: Kombiniertes Verkehr

Alle Prognosen für die Zukunft Deutschlands bestätigen, daß der gesamte Verkehr, bezogen auf den Zeitraum 1992-2010, weiter dynamisch wächst. Bei diesem Wachstum müssen jedoch zwei Aspekte Beachtung finden: Betrachtet man allein den **Binnenverkehr**, also den Verkehr innerhalb eines Landes, so sagen die Prognosen voraus, daß der Güterverkehr (GV) um 78% und der Personenverkehr (PV) um 32% zunehmen. Berücksichtigt man auch den **Transitverkehr** der europäischen Nachbarn durch Deutschland, so überraschen die Prognosen eigentlich nicht, daß der Güterverkehr um das Doppelte und der Personenverkehr sogar um 185% steigen wird.

Die deutsche Verkehrspolitik verfolgt schwerpunktmäßig zwei Zielsetzungen: Zum einen will sie die **Straßeninfrastruktur** entlasten, wo die höchsten Zuwachsraten in Zukunft erwartet werden. Die Rolle als europäische Drehscheibe des Güterverkehrs erfordert integrierte Verkehrssysteme, die **alle Verkehrsträger**, also nicht nur Straße und Luft, sondern auch Schiene und Wasser, in das gesamte Verkehrsnetz einbinden. Zum andern will sie **Emissionen** aus dem Straßenverkehr verringern, jene giftigen Motorenabgase wie Kohlenmonoxid (CO) und Stickoxid (NO₂), die aus Benzin- oder Dieserverbrauch stammen. Je weniger Staus und Leerfahrten bei LKWs entstehen, je weniger die Fahrer nach Zielen und Parkplätzen suchen, desto besser werden die Chancen, das Verkehrswachstum umweltgerecht zu bewältigen.

Hier spielt der **Kombinierte Verkehr** eine zentrale Rolle. Eisenbahnen bzw. Schiffe übernehmen den Ferntransport, nachdem alle Güter in Bahnhöfen bzw. Häfen umgela- den, also **umgeschlagen** worden sind. Die LKWs wiederum leisten die Zustellung oder Abholung, d.h. das Sammeln und Verteilen der Güter in den Regionen. Die deutsche Regierung fördert den Kombinierten Verkehr, indem sie Investitionshilfen für den Bau von Terminals und günstige Bedingungen für den Betrieb der LKWs anbietet. Die Bedeutung des Kombinierten Verkehrs steigt noch erheblich, wenn der Ausbau von **Güterverkehrszentren** (GVZ) beginnt, ein Zusammenschluß mehrerer Verkehrsbetriebe, die ergänzende Dienstleistungen im Nahverkehr erbringen. Auch sie können mit staatlichen Hilfen rechnen, die zur Einrichtung spezieller Anlagen und zum Einsatz informati- onstechnischer Systeme dienen.



ÜBUNG 6:

Fragen zum Text: Antworten Sie bitte mit Passivsätzen.

Beispiel:

Welche Schwerpunkte setzt die deutsche Regierung bei ihren verkehrspolitischen Strategien?

Einerseits soll die Straßeninfrastruktur **entlastet werden** (entlasten), andererseits sollen die Emissionen aus dem Straßenverkehr **verringert werden** (verringern).

a) Was bedeutet Kombiniertes Verkehr?

Beim Kombinierten Verkehr handelt es sich um integrierte Verkehrssysteme, d.h. alle Verkehrsträger – Straße, Luft, Schiene, Wasser – _____ (kombinieren).

- b) Wie werden die Verkehrsträger kombiniert?
Der Ferntransport _____ von Eisenbahnen bzw. Schiffen _____ (übernehmen). Der Nahverkehr _____ von LKWs _____ (bewältigen).
- c) Wie läuft der Kombinierte Verkehr ab?
Auf den Bahnhöfen bzw. in den Häfen _____ die Güter mit riesigen Kränen (abladen), dann auf Züge bzw. Schiffe _____ (umschlagen) und über lange Strecken _____ (transportieren).
- d) Was sind Güterverkehrszentren (GVZ)?
Ein Güterverkehrszentrum ist ein Zusammenschluß vieler Verkehrsbetriebe, von denen ergänzende Dienstleistungen _____ (anbieten).



ÜBUNG 7: Ergänzen Sie die fehlenden Adjektivendungen

Im wachsend _____ Osteuropaverkehr sind wir irgendwann an der Grenze der Belastbarkeit unserer modern _____ Autobahn angelangt. Die richtig _____ Lösung heißt Kombiniertes Verkehr. Dabei werden bestellt _____ Güter mit dem LKW und mit dem Zug transportiert. Der LKW holt die angekündigt _____ Sendung beim Absender ab und bringt sie zum nächst _____ Bahnhof. Dort wird sie auf den wartend _____ Zug verladen. In der technisch _____ Fachsprache spricht man hier von Umschlagen. Der längst _____ Teil der eigentlich _____ Transportstrecke wird dann mit dem Zug zurückgelegt. Am erreicht _____ Zielbahnhof stehen wieder LKWs. Sie verteilen die einzeln _____ Sendungen an die Empfänger. Die Bundesregierung hat in den letzt _____ Jahren rund 700 Millionen Mark in dieses System des kombiniert _____ Verkehrs investiert.

Kombinierter Verkehr in Osteuropa

Zwei deutsche Firmen arbeiten im Kombinierten Verkehr zusammen, der in Osteuropa noch in den Anfängen steckt. Dabei handelt es sich einmal um die **Mannesmann Transmodal GmbH**, eine Tochtergesellschaft des Mannesmann-Konzerns, zum andern um die Firma **Intercontainer-Interfrigo**, die im Güterverkehr der Bahn geschäftlich tätig ist. Beide Firmen haben verschiedene Aufgaben: Transmodal betreibt Marktforschung, sie untersucht nämlich die Zukunftsmärkte im Güterverkehr, besonders die Bedingungen zur Modernisierung alter Umschlagbahnhöfe. Intercontainer-Interfrigo organisiert den Güterverkehr auf der Schiene. Gemeinsam mit anderen Unternehmen läßt sie regelmäßig einen Containerzug zwischen Berlin und Moskau fahren, mindestens dreimal pro Woche. Ohne allgemeine Marktanalyse können beide Firmen allerdings nicht auskommen.

**ÜBUNG 8:**

Wie ist die allgemeine Situation für den Kombinierten Verkehr in Osteuropa? Antworten Sie mit Hilfe der Stichworte in ganzen Sätzen:

Beispiel:

nach politischem Umbruch Bau neuer Verkehrsverbindungen zwischen Ost und West notwendig

Nach dem politischen Umbruch müssen neue Verkehrsverbindungen zwischen Ost und West gebaut werden.

oder:

Nach dem politischen Umbruch wurde der Bau neuer Verkehrsverbindungen zwischen Ost und West notwendig.

(Natürlich sind auch andere Formulierungen möglich.)

a) Rückgang des Warenaustausches nach 1989

b) Ziel der Verkehrspolitik: Verlagerung von mehr Verkehr auf die Schiene, Verringerung der Emissionen

c) zunehmender Handel: Verkehrswachstum erwartet

**ÜBUNG 9:**

Bringen Sie die folgenden Abschnitte in die richtige Reihenfolge, so daß ein zusammenhängender Text entsteht.

Die Zukunft des Kombinierten Verkehrs

1. Solche Probleme werden mit Telematiksystemen gelöst, wie der telefonische Bericht des deutschen Spediteurs zeigt.

2. Da können unterwegs Probleme auftauchen, die eine verspätete Lieferung beim russischen Fabrikanten verursachen.
3. Da bestellt z.B. eine russische Automobilfabrik Motoren in Deutschland und läßt sie von einem deutschen Spediteur nach Moskau bringen.
4. Im Jahre 2010 könnten in Rußland moderne Produktionsanlagen stehen. Die Firmen haben volle Auftragsbücher, der Handel zwischen Ost und West floriert.
5. Die Container mit den Motoren werden von LKWs nach Berlin transportiert und im Bahnhof auf den Zug verladen, der bald darauf nach Moskau abfährt. Die Transportstrecke ist endlos lang.

Reihenfolge:

Abschnitt 4 / Abschnitt _____ / Abschnitt _____ / Abschnitt _____ / Abschnitt _____



ÜBUNG 10:
Ergänzen Sie den Text mit den in Klammern angegebenen Verben. Benutzen Sie das Perfekt.

Die Motoren sind gerade im Bahnhof Moskau **angekommen** (ankommen). Der Zug _____ nicht früher in Moskau _____ (eintreffen), weil hinter Minsk ein schweres Gewitter _____ (sein). Dort _____ Bäume auf die Schienen _____ (stürzen) und _____ die Strecke total _____ (blockieren). Leider _____ wir dann den Kontakt mit dem Fahrer _____ (verloren). Zum Glück _____ der Zug nicht aus den Schienen _____ (springen), denn der Fahrer _____ rechtzeitig die Notbremse _____ (ziehen). Nach der Räumung der Strecke _____ der Zug seine Fahrt _____ (fortsetzen) und den Bahnhof Moskau mit 5 Stunden Verpätung _____ (erreichen).



ÜBUNG 11:
Ergänzen Sie in den folgenden Sätzen den bestimmten Artikel (der, die, das) in der richtigen Form.

1. Der Transport _____ Motoren wird von einem deutschen Spediteur durchgeführt.
2. Die LKWs werden vor _____ Fabrikhalle gefahren.
3. Die Container werden auf _____ Zug geladen.
4. Nach _____ Räumung der Strecke konnte es endlich weitergehen.
5. Nach der Ankunft _____ Zuges geht es mit _____ LKW weiter.

LÖSUNGEN

ÜBUNG 1

1. einerseits ... andererseits
2. sei es ... sei es
3. entweder ... oder
4. zum einen ... zum anderen

ÜBUNG 2

veranschaulicht / besteht aus / stellt ... dar / fällt auf / bewältigt werden / zeigt / liegt / transportiert / folgt / entfällt

ÜBUNG 3

A 3 / B 4 / C 2 / D 5 / E 1

ÜBUNG 4

- a) Der LKW hat den Vorteil, daß die Güter schnell von Haus zu Haus transportiert werden können.
- b) Der LKW hat den Vorteil, daß man von starren Fahrplänen unabhängig ist.
- c) Der LKW hat den Vorteil, daß Verpackungs- und Verladekosten eingespart werden können.
- d) Der LKW hat den Vorteil, daß die Routen flexibel geplant werden können und man kürzere Lieferzeiten hat.
- e) Der LKW hat den Vorteil, daß man Kundenwünsche individuell behandeln kann.
- f) Der LKW hat den Vorteil, daß man Stückgut oder kleine Frachtmengen billig transportieren kann.

ÜBUNG 5

1. b) / 2 c) / 3 c) / 4 b)

ÜBUNG 6

- a) werden kombiniert
- b) wird ... übernommen / wird ... bewältigt
- c) werden ... abgeladen / umgeschlagen / transportiert
- d) angeboten werden

ÜBUNG 7

Im wachsenden Osteuropaverkehr sind wir irgendwann an der Grenze der Belastbarkeit unserer modernen Autobahn angelangt. Die richtige Lösung heißt Kombiniertes Verkehr. Dabei werden bestellte Güter mit dem LKW und mit dem Zug transportiert. Der LKW holt die angekündigte Sendung beim Absender ab und bringt sie zum nächsten Bahnhof. Dort wird sie auf den wartenden Zug verladen. In der technischen Fachsprache spricht man hier von Umschlagen. Der längste Teil der eigentlichen Transportstrecke wird dann mit dem Zug zurückgelegt. Am erreichten Zielbahnhof stehen wieder LKWs. Sie verteilen die einzelnen Sendungen an die Empfänger. Die Bundesregierung hat in den letzten Jahren rund 700 Millionen Mark in dieses System des kombinierten Verkehrs investiert.

ÜBUNG 8 (andere Formulierungen sind möglich)

- a) Nach 1989 ist der Warenaustausch zurückgegangen.
- b) Die Verkehrspolitik verfolgt das Ziel, mehr Verkehr auf die Schiene zu verlagern und die Emissionen zu verringern.
- c) Weil der Handel zunimmt, wird ein Anwachsen des Verkehrs erwartet.

ÜBUNG 9

Abschnitt 4 / Abschnitt 3 / Abschnitt 5 / Abschnitt 2 / Abschnitt 1

ÜBUNG 10

ist ... eingetroffen / gewesen ist / sind ... gestürzt / haben ... blockiert / haben ... verloren /
ist ... gesprungen / hat ... gezogen / hat ... fortgesetzt / erreicht

ÜBUNG 11

1. der / 2. die / 3. den / 4. der / 5. des ... dem